

Hoffnungen werden geweckt

Der Wahlsieg von Syriza in Griechenland gibt vielen Menschen in Europa, die Opfer des neoliberalen Systems sind, neuen Mut. Je mehr Menschen in Europa aufstehen und sich gegen dieses räuberische System wehren, desto größer wird die Möglichkeit ein soziales Europa zu realisieren.

Der neue griechische Ministerpräsident Alexis Tsipras hat in einer ersten Amtshandlung die Privatisierung des Hafens von Piräus gestoppt und damit dem von der EU unter Leitung der Troika geforderten Raubzug des Kapitals in Griechenland den Kampf angesagt (privatisieren kommt von private=berauben).

Bleibt zu hoffen, dass sich Tsipras nicht korrumpieren lässt und seine Wahlversprechen erfüllt. Zu den Auswirkungen der von der EU geforderten Sparpolitik, siehe folgenden Link:

<https://www.youtube.com/watch?v=Kp6YEW73ACs&hd=1>

Viele Menschen blicken gespannt auf die zukünftige Entwicklung in Griechenland. Es ist seit langem das erste Land, das sich gegen die Finanzoligarchie stellt. Griechenland braucht die Solidarität und die Unterstützung der Menschen, die sich nicht von der Allmacht dieses Systems manipulieren lassen. Auch in Spanien gibt es die neue politische Kraft Podemos, die sich gegen die korrupten Altparteien durchsetzen könnte. In Italien gibt es starken Widerstand gegen die Sparpolitik. Nur in Deutschland geht unter dem Namen Pegida der „Stammtisch“ auf die Straße und schafft Feindbilder, um von den wirklichen Problemen, der Plünderung der Welt durch die Finanzoligarchie, abzulenken, woran Deutschland, z.B. als drittgrößter Waffenlieferant der Welt, kräftig mitverdient. Das hatten wir schon mal als 1933 die Nazis an die Macht kamen war der Kapitalismus auch an seine Grenzen geraten. Daran, was daraus geworden ist wird man aktuell sogar in den Mainstreammedien erinnert, denn der 27. Januar ist ein offizieller Gedenktag an die Opfer der Naziverbrechen. Aber wie viel Heuchelei befindet sich hinter dieser Maske des Gedenkens, wenn gleichzeitig die Verdummung der Menschen vorangetrieben wird und z.B. die ökonomischen Interessen des Finanzkapitals an den Rohstoffen in der Ukraine und in Russland (Ursache des Ukraine Konflikts) und das aktive Zündeln der westlichen Geheimdienste im Auftrag der Rendite (nicht nur in der Ukraine) verschwiegen wird. Wehret den Anfängen (eine brennende Kerze kann man eher löschen als einen Waldbrand). Bis lang haben zu wenig Menschen die Gefahr eines in die Enge getriebenen Systems erkannt, obwohl die Geschichte voll davon ist.

Hans-Wilhelm Meyer (Januar 2015); www.ausbruchsversuche.de